

Kubikwurzel zu ziehen. Der Philologe hiess Hans, der Mathematiker Heinz.

Zuweilen hoben die Knaben ihre Köpfe in die Höhe und blickten sehnsüchtig nach dem geöffneten Fenster, durch welches die Fliegen summend ein- und ausflogen. Im Garten lag goldener Sonnenschein auf Bäumen und Hecken, und wie zum Hohn blickte ein blühender Hollerzweig in das Studierzimmer der beiden Hoffnungsvollen. Noch eine Stunde mussten die Armen sitzen und schwitzen, bevor sie in's Freie durften, und die Minuten schlichen dahin wie die Schnecken an den Stachelbeerbüschen draussen im Garten. An eine eigenmächtige Abkürzung der Arbeitszeit war auch nicht zu denken, denn im Nebenzimmer sass am Schreibtisch der Doktor Schlagentzwei, dem die Knaben zur Zucht und Lehre überantwortet waren, und die Verbindungsthür stand offen, so dass der Doktor sich zu jeder Zeit von der Anwesenheit seiner Schutzbefohlenen überzeugen und ihr Treiben überwachen konnte.

„Hannibal hätte auch was gescheidteres